



Rückenwind-aktuell Nr. 5/2020



Liebe Leserinnen und Leser!

jetzt wird's richtig teuer! Das unberechtigte Parken in zweiter Reihe oder auf Geh- und Radwegen kostet nun 55 Euro. Kommt eine Verkehrsbehinderung hinzu, werden 70 Euro und ein Punkt fällig, bei Gefährdung sogar 80 Euro und ein Punkt. Ein vorrangiges Ziel der aktuellen StVO-Änderungen ist der Schutz von Radfahrenden. Endlich. Aber auch das unberechtigte Radfahren auf Gehwegen geht ins Geld gemäß dem neuen Bußgeldkatalog.

Lesen Sie nach, wie teuer es wird und was sich sonst noch ändert. Dieser Newsletter hält Sie auf dem Laufenden.

Bleiben Sie gesund und nutzen Sie das Rad, das beste Verkehrsmittel, gerade in diesen schweren Corona-Zeiten! Das wünscht sich

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Neue Straßenverkehrsordnung in Kraft
- > Fahrradbrücke über den Rhein - ein Aufbruchsignal!
- > Mit dem Fahrrad im Alltag unterwegs
- > Touren im Mai
- > Bonner Radentscheid startet mit Online-Konzept
- > Ex-Radsport Krüger hilft Corona-Helfern
- > Fahrdienste für Corona-Masken
- > Messe "Rad+Freizeit" 2020 fällt aus
- > Corona-Krise nutzen, um den Radverkehr zu stärken!
- > Mindestabstand auf der Viktoriabridge kaum möglich
- > Bonn: Neue Radspur muss dauerhaft bleiben
- > Codierungen im RadHaus wieder möglich
- > Knackige Apfelroute
- > Mit dem Rad zur Arbeit findet nun doch statt
- > Auch STADTRADELN 2020 findet statt
- > Termine im Mai



Neues Verkehrszeichen: Grünpfeil für Radfahrer. © BMVI

Neue Straßenverkehrsordnung in Kraft

Neue Schilder für Radfahrende kommen auch - ADFC sammelt Vorschläge für Bonn, sammeln Sie mit!

Seit Dienstag, 28.4.20 ist die Neufassung der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft. Wenn auch nicht alle **Forderungen des ADFC** erfüllt wurden, enthält die StVO-Novelle doch zahlreiche Verbesserungen für Radfahrende. Autofahrende müssen sich auf neue bzw. erhöhte Geldbußen für verbotswidriges Parken auf Geh- und Radwegen, unerlaubtes Halten auf Schutzstreifen sowie Parken und Halten in zweiter Reihe einstellen. Auch durch viele weitere neue Regeln wird der Radverkehr gestärkt.

[mehr zu den neuen Regelungen](#)



"Passarelle des Deux Rives" zwischen Kehl und Straßburg © Claudia Riepe

Fahrradbrücke über den Rhein - ein Aufbruchsignal!

Stadt gibt Machbarkeitsstudie in Auftrag

In ungewohnter Übereinstimmung hat der Bonner Planungsausschuss des Stadtrats Mut bewiesen und ein Signal des Aufbruchs für die Verkehrspolitik gesetzt. Fast einstimmig wurde am 23. April der von der SPD initiierte interfraktionelle Antrag beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für die vom ADFC vorgeschlagenen Fußgänger-/Fahrradbrücke über den Rhein in Auftrag zu geben. Vorsorglich hat die Verwaltung allerdings schon auf die Überlastung durch andere Projekte hingewiesen. Auch wenn also noch viel Rheinwasser unter der erst virtuell vorhandenen Brücke hindurch fließen wird, alles hat einmal mit dem ersten Schritt angefangen. Hierzu unsere **Pressemeldung** - und ganz so spektakulär wie die Brückenentwürfe für London (siehe **Link**) müsste unsere Beethoven-Brücke ja nicht werden.



Mit dem Rad auf dem Weg zur Arbeit. © pixabay

Mit dem Fahrrad im Alltag unterwegs

War die Alternative zum Auto in der Alltagsmobilität bisher Fahrrad oder ÖPNV, so ist jetzt eindeutig das Fahrrad angesagt. Wer möchte sich in Corona-Zeiten schon gerne dem Infektionsrisiko aussetzen und in engen Bussen/Bahnen zur Arbeit oder sonstigen Zielen fahren? Sie waren bisher eher Freizeitradler und kennen sich mit den Alltagsstrecken nicht so aus? Dann schauen Sie mal auf unsere Homepage und scrollen unter **Tourenvorschlägen** nach unten auf "Pendler Routen". Wir haben hier eine Auswahl von Alltagsstrecken zusammengestellt und werden diese Übersicht fortlaufend erweitern. Zwar erfüllen diese Routen (noch) nicht die Kriterien, die wir qualitativ an Pendler Routen für den täglichen Weg zur Arbeit stellen, doch setzen wir uns kontinuierlich für Verbesserungen ein.

Touren im Mai



Foto: Ulrich Keller

Radeln in Corona-Zeiten - tolle Tourenvorschläge vom ADFC

Radeln ist gerade in der Krise angesagt. Mediziner empfehlen jetzt Bewegung an der frischen Luft als wichtige Maßnahme zur Unterstützung des Immunsystems. Radfahren stärkt wie alle Ausdauersportarten die Lunge und trägt so optimal zur Prävention bei.

Der ADFC hat Dutzende Freizeittouren, Familientouren und Pendlerrouen komplett mit Karten und kostenlosen GPS-Tracks zum Herunterladen zusammengestellt.

Also, zögern Sie nicht! Satteln Sie auf, [hier gehts lang zu den Tourenvorschlägen...](#)



Ab 2. Mai wird gesammelt! © Radentscheid Bonn

Bonner Radentscheid startet mit Online-Konzept Unterschriftensammlung über online zugängliche Listen

Jetzt ist es endlich soweit: der Radentscheid Bonn startet mit einem Corona konformen Konzept seine Unterschriftensammlung. Auch wenn vieles online möglich ist, das Unterschreiben für den Radentscheid muss aus rechtlichen Gründen weiterhin ganz klassisch in der analogen Welt stattfinden. Am 2. Mai startet nun die Sammlung von mindestens 10.000 Unterschriften, um [sieben wichtige Forderungen für besseren Radverkehr in Bonn](#) durchzusetzen.

Die Unterschriftenlisten können ab Samstag, 2. Mai, [online](#) abgerufen werden. Danach müssen sie unterschrieben per Post eingesandt oder an den Unterschriften-Sammelstellen abgegeben werden. In Geschäften und Betrieben, die die Aktion unterstützen, sind die Listen ebenfalls erhältlich und können dort auch gleich vor Ort unterzeichnet werden.

[> mehr](#)



Foto: Radsport Krüger

Ex-Radsport Krüger hilft Corona-Helfern

Tolle Hilfsaktion bis Mitte Mai

Ein herausragendes Beispiel für Solidarität und Hilfe liefert derzeit das ehemalige Team von Radsport-Krüger aus Sankt Augustin. Obwohl der Geschäftsbetrieb längst eingestellt ist,



MAKERSPACE BONN e.V.

Eine offene Werkstatt für Bonn. Für alle.

© Makerspace Bonn e.V.

Fahrdienste für Corona-Masken

Derzeit greifen viele Initiativen die Bedürfnisse aus der Corona-Situation konstruktiv und kreativ auf. So auch der *MakerSpace Bonn e.V.* mit der Organisation der Fertigung von Masken im größeren Stil. Eine Besonderheit: Die allermeisten ehrenamtlichen Kurierere, die Material wie beispielsweise zugeschnittenen Stoff, Gummibänder oder fertige Masken von einem Ort zum anderen fahren, tun das mit dem Rad. Vom Rennrad über das Hollandrad mit Hänger bis zum Lastenfahrrad ist alles dabei.

öffnen sie für eine besondere Aktion ausnahmsweise erneut ihre Pforten: Pflegekräften, die Kranke und Senioren betreuen, unterbezahlt und unermüdlich im Einsatz sind, will das Team kostenlos ihre Fahrräder reparieren. Denn viele von ihnen benutzen ihre Fahrräder, um zu ihren jeweiligen Arbeitsplätzen zu kommen.

Der Initiator Mäx Greeven ruft auf: "Da wir nicht viel „Anderes können als Fahrrad“, bieten wir den Pflegenden an, ihre Fahrräder, die sie zum Dienst und Einsatzort bringen, kostenlos zu reparieren, sollten diese den Dienst versagen."

> mehr

Inzwischen sind genug Radfahrer*innen dafür im Einsatz; wer das Projekt dennoch mit unterstützen will, z.B. mit einer Spende, oder Masken kaufen will (ab 10 Stück) findet [hier](#) alle Infos zum Projekt.



Auch Augusttermin abgesagt © ADFC

Messe "Rad+Freizeit" 2020 fällt aus

Zunächst verschoben, nun ganz abgesagt - inzwischen ist es amtlich, dieses Jahr werden wir aufgrund der Corona-Situation die beliebte "Rad+Freizeit", die größte Radreisemesse Nordrhein-Westfalens, nicht durchführen können.

Das ist nicht nur schade für üblicherweise mehrere Tausend Besucher*innen.

> mehr zur "Rad + Freizeit"



Geht in Berlin sehr fix: geschützter Radweg provisorisch eingerichtet. © rbb, <https://twitter.com/rbb24/status/1247203797925015554>

Corona-Krise nutzen, um den Radverkehr zu stärken!

ADFC-Brief an OB Sridharan

In einem Brief an Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan fordern die ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg und der verkehrspolitische ADFC-Sprecher Werner Böttcher, die Stadt solle die Zeit der Corona-Krise und des geringeren Autoverkehrs nutzen, um Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs zu testen.

> zu unseren Vorschlägen



Viktoriabrücke © Satu Ulvi

Mindestabstand auf der Viktoriabrücke kaum möglich

Stadt lehnt Freigabe der Fahrspuren für Radfahrende ab

Die Stadt Bonn hat den Vorschlag des ADFC abgelehnt, während der Coronakrise die Fahrbahnen auf der Viktoriabrücke in Bonn auch für den Radverkehr freizugeben.

Auf dem wegen der Baustelle gemeinsamen Geh- und Radweg lässt sich ein Mindestabstand zwischen Fußgängern und Radfahrern nicht einhalten. Daher hatte der verkehrspolitische Sprecher des ADFC, Werner Böttcher, das Tiefbauamt der Stadt Bonn um Freigabe der Fahrbahn für Radfahrende gebeten.

[> mehr zur Viktoriabrücke](#)



Am Hof/Rathausgasse © Werner Böttcher

Bonn: Neue Radspur muss dauerhaft bleiben

Auf dem Foto gerade markiert, inzwischen aber schon drei Wochen in Betrieb: die neue Radspur in Bonn vom Martinsplatz über Am Hof/Rathausgasse Richtung Rhein.

Ihre Bewährungsprobe hat sie schon bestanden. Dank des nach Kappung des Cityrings stark reduzierten Kfz-Anteils kommen alle Verkehrsteilnehmer problemlos miteinander aus. Der Wegfall der Sonderspur bringt für Busse keine Verzögerung und Radfahrende haben jetzt eine direkte Verbindung am Alten Rathaus vorbei Richtung Rhein. Ein seit langem bestehender Vorschlag von ADFC und auch Verwaltung, von der politischen Mehrheit aber bis vor kurzem blockiert, wurde endlich umgesetzt.

[> bleibt Radspur dauerhaft?](#)

Codierungen im RadHaus wieder möglich

ADFC-Aktivitäten mussten wir runterfahren, aber unsere Geschäftstelle in der Bonner Altstadt ist wieder geöffnet. Während der Öffnungszeiten bieten wir die gewohnten Fahrradcodierungen an. Um Wartezeiten zu vermeiden und die Abstandsregeln im Publikumsverkehr einzuhalten, sind **Codierungen nur mit bestätigter Voranmeldung** (Kontaktformular s.u. nutzen oder telefonisch unter 0228-6296364) möglich. Zur Codierung sind unbedingt Ausweis und Kaufnachweis mitzubringen.

Das RadHaus in der Breite Straße 71 ist geöffnet:



- dienstags und mittwochs 17 bis 19 Uhr
- freitags 11 bis 13 Uhr
- samstags 11 bis 14 Uhr

> **Codierungen samstags auch in Beuel**



Unterwegs durch die Region mit 3 Millionen Apfelbäumen © Rhein-Voreifel-Tourismus

Knackige Apfelroute

Die Apfelroute in der Voreifel führt auf einem 124 km langen Rundkurs auf Radwegen durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens. Sechs "Wegeschleifen" rund um einzelne Orte laden dazu ein, diese Erlebnisroute auch in kleinen Etappen zu entdecken.

Der kostenlose Flyer mit zugehöriger Radkarte hierzu ist über den Rhein-Voreifel-Tourismus **kostenlos bestellbar** oder als **pdf-Datei zum Download** erhältlich. Auch die **GPX-Tracks** sind verfügbar.

Alle weiteren Infos zur Apfelroute erhalten Sie **hier**.



Mit dem Rad zur Arbeit findet nun doch statt

Ab 1. Juni und verlängert bis 30. September

Normalerweise beginnt „Mit dem Rad zur Arbeit“ am 1. Mai, in diesem Jahr ist das ein wenig anders. Die Auftaktveranstaltung in Frankfurt wurde abgesagt und die Aktion beginnt verspätet und mit flexibleren Bedingungen. Der Aktionszeitraum startet nun offiziell am 1. Juni und ist in diesem Jahr bis zum 30. September verlängert. Trotz des späteren Starts sind Einträge im persönlichen Radkalender ab Mai möglich. Neu: Auch alle Fahrten „rund ums Homeoffice“ zählen. Den Aktionsflyer gibt es bisher nur digital.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg beabsichtigt, doch eine Auftaktveranstaltung mit unserer Schirmherrin, der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, zu organisieren. Wie es genau aussehen wird, steht bald auf unserer Internetseite.



Auch STADTRADELN 2020 findet statt

Aktion verschoben Richtung Spätsommer/Herbst

Das diesjährige **STADTRADELN** – Radeln für ein gutes Klima – wird stattfinden, wenn auch aufgrund der Coronakrise anders als gewohnt.

Der Aktionszeitraum für alle Kommunen ist verlängert bis 31. Oktober. In Bonn/Rhein-Sieg wird die dreiwöchige Aktion vermutlich im Spätsommer/ Herbst stattfinden. Der Radaktionstag in Bonn, zu dem aus diesem Anlass letztes Jahr Sternfahrten aus dem ganzen Rhein-Sieg-Kreis stattfanden, ist derzeit für den 10. Oktober geplant.

Das Fahrrad ist zurzeit das sinnvollste Verkehrsmittel für die verbleibenden unvermeidlichen Wege, sei es zum Einkaufen oder zur Arbeit. Es ist in diesen Tagen die beste Alternative zum ÖPNV und in vielen Fällen dem Auto vorzuziehen. Somit spricht nichts dagegen, die Kilometer anschließend fürs **STADTRADELN** einzutragen und eine weitere Möglichkeit zu haben, zumindest digital in Austausch mit anderen Menschen zu treten.

Das **STADTRADELN 2020** soll jedoch nicht mit gemeinsamen Radtouren, Auftaktveranstaltungen oder anderen Aktionen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, verbunden werden. Die Kommunen bekommen durch die Aktionsverlängerung bis Ende Oktober mehr Spielraum, den lokalen Kampagnenzeitraum mit den Anforderungen durch die Corona-Pandemie in Einklang zu bringen.



Termine im Mai

Start der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit"

Termin: 1. Mai

Bereits vorab war die **Anmeldung** möglich. Ab sofort können wieder "Radtage" gesammelt werden. Wer bis zum Ende des Aktionszeitraumes an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit gefahren ist, hat schon viel gewonnen - und nimmt zusätzlich an einer Verlosung teil. Auch Teilstrecken zählen. Neu: Auch Fahrten rund ums HomeOffice zählen!

Start Radentscheid

Termin: 2. Mai

Unterschriftenlisten liegen an Sammelstellen aus und sind online erhältlich

Fahrradcodierung zur Diebstahlprävention

Termine: regelmäßig Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Zeit: Di, Mi: 17-19 Uhr, Fr: 11-13 Uhr, Sa 11-14 Uhr

An all diesen Tagen wird im Radhaus wieder codiert. Nur nach vorheriger bestätigter Anmeldung **per Mail** oder unter Tel. 0228-6296364.

Ort: ADFC RadHaus, Breite Str. 71, 53111 Bonn

Samstags codieren wir zur gleichen Zeit zusätzlich in Beuel in der ADFC-Werkstatt am Skatepark. Hierzu ist keine Anmeldung nötig.

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Selbstverständlich achten wir auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln und Sicherheitsabstände.

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu
Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher,
Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
Fax: 0228 - 9 65 03 66
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an Sie und 2900 weitere
Empfänger. Zurückliegende Ausgaben finden
Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
